

Modulhandbuch

**für den Studiengang
Master of Arts in
Politics, Administration & International
Administration
(MA PAIR)**

Inhaltsverzeichnis

Master Pflichtbereich (1. – 2. Semester)

Modul 23301 Foundation Modul	4
Modul 23303 Forschungsdesign & Methoden	5
Modul 23302 Advanced Studies in Politics, Administration & International Relations	6

Master Wahlpflichtbereich (2. - 3. Semester)

Modul 24304 Internationales Recht & internationale Wirtschaft	7
Modul 24302 Governance	8
Modul 24313 Development Administration	9
Modul 24314 Comparative Politics & Policy	10
Modul 24301 Politik & Gesellschaft	11
Modul 24315 Politische Einstellungen & Entscheidungen	13
Modul 24305 Politische Ökonomie	14
Modul 24307 Staatsfinanzierung & Controlling	15
Modul 24312 Verwaltungsinformatik	16
Modul 24349 Aktuelle Fragen aus PAIR	17
Modul 90001 StudentStudy	18
Modul 24352 Forschungsprojekt	19
Modul 23350 Abschlussmodul	21

Modul 23301 Foundation Modul					
MA	1. Semester	12 SWS	20 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 144/356	
Lehrform		Seminar			
Veranstaltungstyp		Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>			
Dauer		1 Semester			
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>			
Prüfungsleistungen		Hausarbeit Klausur Präsentation			
Prüfungsumfang bzw. -dauer					
Modulverantwortlicher		Prof Dr Eckhard Schröter			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Verwendbarkeit des Moduls		Pflichtmodul MA Foundation Modul			
Inhalte					
Das Modul vermittelt einen vertiefenden und umfassenden Überblick zu grundlegenden Themen aus dem Wahlbereichen Wirtschafts-, Sozial, Kommunikations- & Kulturwissenschaften sowie interdisziplinärer Theorien.					
Qualifikationsziele					
Den Studierenden wird durch die verschiedenen Wahlmöglichkeiten des Foundation Moduls ermöglicht, eine Ergänzung oder gewünschte Vertiefung ihres Fachwissens in optimaler Abstimmung auf ihren weiteren Studienverlauf vorzunehmen.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 232018 Entrepreneurship				5	3
LV 232015 Marketing				5	3
LV 233011 Policy, Polity, Politics				5	3
LV 233012 Öffentliche Verwaltung				5	3
LV 231031 Kommunikationstheorie				5	3
LV 231032 Kulturtheorie				5	3
LV 223013 Grundzüge des Bürgerlichen Rechts Einführung in das öffentliche Recht				5	3
LV 232032 Spiel- und Entscheidungstheorie				5	3
LV 232014 Organisationstheorien				5	3

Modul 23303 Forschungsdesign & Methoden					
MA	1.-2. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178	
Lehrform			Seminar und Übung		
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>		
Dauer			2 Semester		
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen			Hausarbeit Klausur Präsentation		
Prüfungsumfang bzw. -dauer					
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Joachim Behnke		
Teilnahmevoraussetzungen			Grundlegende Mathematikkenntnisse Grundkenntnisse in empirischen Methoden		
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul		
<p>Inhalte Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung vorhandener Grundkenntnisse in empirischen Methoden. Dabei werden zum einen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen empirischer Forschung erörtert, mit einem besonderen Augenmerk auf erkenntnistheoretische Probleme, wie sie in verschiedenen Forschungsansätzen und verschiedenen Denktraditionen wie der so genannter „quantitativer“ und „qualitativer“ Forschung auftreten. Durchziehend über das gesamte Teilmodul wird die integrierende Sichtweise vertreten, dass für erfolgreiche sozialwissenschaftliche Forschung Kenntnisse und Verständnis vorhanden sein müssen, die sich auf beide Forschungstraditionen beziehen.</p> <p>Qualifikationsziele Die Studierenden lernen die gängigen Ansätze in der Wissenschaftstheorie und Forschungsdesign kennen, können diese in Bezug auf bestimmte Fragestellungen bewerten und wenden sie in eigenen Forschungsarbeiten an. Die Studierenden verstehen die unterschiedlichen methodischen Ansätze der Sozialforschung und können diese auf eigenen Fragestellungen anwenden.</p>					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 231022 Wissenschaftstheorie & Forschungsdesign				5	3
LV 233032 Einführung in die empirische Sozialforschung				5	3
LV 123241 bis 123244 Advanced Methods (Workshops)				5	3

Modul 23302 Advanced Studies in Politics, Administration & International Relations				
MA	1.-2. Semester	12 SWS	20 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 144/356
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit Klausur Präsentation	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Eckhard Schröter	
Teilnahmevoraussetzungen			Grundkenntnisse politischer Systeme und öffentlicher Institutionen	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul	
<p>Inhalte</p> <p>Das Modul vertieft bereits vorhandene Grundkenntnisse aus dem Bereich Politik-, Verwaltungswissenschaft und Internationale Beziehungen. Dabei werden unter anderem Theorien und Methoden aus folgenden Bereichen vermittelt</p> <ul style="list-style-type: none"> Politische Philosophie Theorien der Gerechtigkeit, der Freiheit, des Gemeinwohls etc. Vergleich politischer Systeme Politische Entscheidungen Global & Multi-level Governance Internationale Organisationen Internationale Politik Public Administration Public Sector Management <p>Qualifikationsziele</p> <p>Nach der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul sind die Studierenden in der Lage, Theorien der Teilbereiche der Politik-, Verwaltungswissenschaft und internationalen Beziehungen zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Sie sind zudem in der Lage diese Theorien in weiterführenden Lehrveranstaltungen kritisch zu bewerten und auf unterschiedliche Handlungsfelder anzuwenden.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 233022 Politische Theorie			3	5
LV 233021 Vergleichende Politikwissenschaft			3	5
LV 233041 Public Management			3	5
LV 243022 Internationale Beziehungen			3	5

Modul 24304 Internationales Recht & internationale Wirtschaft				
MA	2.-3. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit Klausur Präsentation	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul	
<p>Inhalte</p> <p>Das Modul vermittelt den Studierenden die Grundlagen des Völkerrechts und die Arbeitsweise internationaler Organisationen unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen.</p> <p>Im Rahmen des Teilmoduls Economics stehen hiermit folgende Schwerpunkte in Verbindung:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Interaktion zwischen Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft im Zeitalter der Globalisierung Staatliche Herrschaft und Kontrolle staatlichen Handelns unter den Bedingungen internationaler wirtschaftlicher Interdependenz inter- und transnationale Handels-, Währungs- und Finanzpolitik (harte Politikfelder) inter- und transnationale Arbeits-, Sozial- und Umweltpolitik (weiche Politikfelder) internationale Regime und inter- und transnationale Institutionen. <p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen die verschiedenen Quellen des Völkerrechts erhalten einen Überblick über die rechtlichen Beziehungen der Nationalstaaten wissen um die unterschiedliche Entstehungsweise und das Verhältnis von Völkerrecht zu innerstaatlichem Recht lernen den ideengeschichtlichen Hintergrund der Internationalen Politischen Ökonomie kennen und sich dadurch in der Lage, gegenwärtige öffentliche und politische Diskussionen vor diesem Hintergrund einzuordnen und entsprechend kritisch zu reflektieren. <p>Insbesondere vertiefen die Studierenden Ihr Verständnis für die komplexe Wechselwirkung zwischen „evolutionär“ und weitgehend unkontrolliert entstehenden Strukturen, politischer Steuerung und der Rolle von Ideen wie z.B. Freihandel, die der Wirklichkeit ihren Stempel aufdrücken.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 243041 Völkerrecht			3	5
LV 243042 International Political Economy			3	5

Modul 24302 Governance				
MA	2.-3. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit Präsentation	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Helmut Willke	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul	
<p>Inhalte Diese Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen zur Analyse von Organisationsstrukturen und Entscheidungsprozessen im politisch-administrativen System. Der Bogen der angebotenen Erklärungsansätze und Interpretationsmuster spannt sich von klassischen akteurszentrierten und strukturalistischen Theorien über die verschiedenen Varianten der modernen Institutionentheorie zur systemtheoretischen Betrachtung von politischer und gesellschaftlicher Steuerung.</p> <p>Qualifikationsziele Die Studierenden werden befähigt, a) vorherrschende Erklärungsansätze in der modernen Staats- und Verwaltungstheorie analysieren und kritisch miteinander vergleichen zu können, b) empirische Entscheidungsprozesse und Reformprojekte vor dem Hintergrund theoretischer Analyseansätze kritisch reflektieren und einordnen zu können, c) die deskriptiven und präskriptiven Dimensionen der Theoriegebäude im Kontext aktueller internationaler Staats- und Verwaltungsreformen sinnvoll anwenden zu können. Dahinter steht das Gesamtziel kritische Analysefähigkeit sowie die schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfertigkeiten der Studierenden zu fördern.</p> <p>Wesentliche erwartete outcomes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Fähigkeit, konzise Zusammenfassung auch komplexer Texte zu geben und entsprechende Lerninhalte zu dokumentieren die Fähigkeit, exemplarische Einrichtungen und Arbeitsweisen von Governance zu verstehen und durch Literaturrecherche, Diskurs und Analyse verständlich darzustellen die Fähigkeit, grundlegende Begriffe und Theoriekomponenten von Governance zu verstehen, einzuschätzen und darzustellen die Fähigkeit, die praktische Relevanz der Analyse der Institutionen globaler Wirtschaft und anderer globaler Funktionssysteme in kurzen Präsentationen adäquat darzustellen. die Fähigkeit, im Themenbereich Global economics/global governance kleinere Entwicklungsprojekte und Forschungsvorhaben zu formulieren und zu begründen. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 243021 Global Governance			3	5
LV 243102 European Governance			3	5

Modul 24313 Development Administration					
MA	2.-3. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen			Hausarbeit Präsentation		
Prüfungsumfang bzw. -dauer					
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Eckhart Schröter		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul		
<p>Inhalte By critically examining theoretical foundations and empirical evidence of development administration, the course seeks to provide students with an understanding of the process of generating social, economic and political change in developing countries and transitional economies.</p> <p>Qualifikationsziele The class is geared to the theoretical and empirical examination of how policy, program and community-level intervention can be employed to promote 'good governance' and address economic, political and managerial development challenges.</p>					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 243131 Political Economy of Development Administration				3	5
LV 243132 Managing Public Services in Developing Countries				3	5

Modul 24314 Comparative Politics & Policy					
MA	2.-3. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen			Hausarbeit Präsentation		
Prüfungsumfang bzw. -dauer					
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Eckhart Schröter		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul		
<p>Inhalte Das Modul ist auf den politik- und verwaltungswissenschaftlichen Vergleich spezialisiert und umfasst dabei sowohl die institutionellen und akteurszentrierten Dimensionen gesellschaftlicher und politischer Machtverhältnisse (Polity- und Politics-Dimensionen) als auch die Policy-Dimension der politischen Programminhalte (Politikfeldanalyse). In der Gesamtschau vermittelt das Modul damit einen umfassenden Überblick über die maßgeblichen Governance-Modelle im europäischen und außer-europäischen sowie internationalen Vergleich.</p> <p>Qualifikationsziele Die Studierenden werden dadurch befähigt, konvergente und divergente Entwicklungen von Governance-Systemen zu analysieren und zu bewerten. Sie können Policy-Transfers und die Diffusion von politischen Lösungskonzeptionen in ihrer Reichweite kritisch beurteilen und methodisch fundiert analysieren.</p>					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 243141 Politische Institutionen				3	5
LV 243111 Politikfeldanalyse				3	5

Modul 24301 Politik & Gesellschaft				
MA	2.-3. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit Präsentation	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Joachim Behnke Prof. Dr. Helmut Wilke	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul	
<p>Inhalte</p> <p>Die Studierenden erlangen eine Einführung in die Theorie sozialer Systeme als soziologische Systemtheorie. Kern der LV ist die Erläuterung und Diskussion der grundlegenden Denkmuster, Konzeptionen, Modelle und Begriffe der modernen soziologischen Systemtheorie. Dabei stehen in einem ersten Teil die Begriffe Kommunikation, Komplexität und Kontingenz im Vordergrund. Ein zweiter Schwerpunkt liegt darin, ein grundlegendes Verständnis der Stärken und Schwächen systemischen Denkens zu entwickeln. Dazu dient vor allem ein elementarer Theorievergleich, insbesondere mit Handlungstheorie und Phänomenologie. Der Theorievergleich wird konkretisiert am praktischen Problem der Systemsteuerung.</p> <p>Ein dritter Schwerpunkt behandelt die Thematik des politischen Systems moderner Gesellschaften. Dies führt einerseits zu Anschlüssen an LVen politischer Theorie, andererseits dient das politische System als pars pro toto eines autonomen ausdifferenzierten Funktionssystems der Gesellschaft. Funktionale Differenzierung als zentrales Strukturmodell moderner Gesellschaften wird an der Operationsweise des politischen Systems exemplarisch dargestellt.</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden erlangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Fähigkeit der kritischen Analyse und Auswertung theoretischer Texte die Fähigkeit, konzise Zusammenfassung auch komplexer Texte zu geben und entsprechende Lerninhalte zu dokumentieren, sowie die Fähigkeit, exemplarische Momente des systemischen Denkens zu verstehen und durch Literaturrecherche, Diskurs und Analyse verständlich darzustellen die Fähigkeit, grundlegende Begriffe und theoriearchitektonische Entscheidungen der Theorie sozialer Systeme zu verstehen, einzuschätzen und darzustellen, sowie die Fähigkeit, die praktische Relevanz systemischen Denkens für Professionen der Systemsteuerung in kurzen Präsentationen adäquat darzustellen. <p>Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Netzwerktheorien (soziologische) Erweiterungen: Wirtschaftssoziologische Netzwerktheorien Ökonomische Netzwerktheorien Neuere Policy-networks: Konzeptionen und Einschätzungen Social Capital-Konzeptionen 				

Parteitheorien		
Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 243011 Soziale Systeme	3	5
LV 243012 Politische Akteure (Parteien, Verbände & Bewegungen)	3	5

Modul 24315 Politische Einstellungen & Entscheidungen				
MA	2.- 3. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		2 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Hausarbeit Präsentation		
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Joachim Behnke		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Wahlpflichtmodul		
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Politische Einstellungen Politisches Verhalten Politische Psychologie Wahlkampf und politische Kommunikation Verhandlungstheorien Verschiedene Mechanismen der politischen Steuerung zur Verteilung bestimmter Güter <p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studenten lernen wissenschaftliche Literatur zur Politischen Soziologie kritisch zu beurteilen und die Wirkungen politischer Kampagnen und politischer Kommunikation auf das politische Verhalten der Bürger korrekt einzuschätzen. Darüber hinaus erlangen sie Kenntnisse verschiedener Allokationsverfahren zur Verteilung bestimmter Güter, deren Verteilung über Marktmechanismen suboptimal ist oder aus normativen Gründen unerwünscht (Zugang zu Bildungsangeboten, Spenderorgane).</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 243151 Politische Soziologie			3	5
LV 243152 Verhandlungstheorien und Allokationsmechanismen			3	5

Modul 24305 Politische Ökonomie				
MA	2.-3. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Präsentation mündliche Prüfung Paper	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul	
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Theorie der öffentlichen Güter Ökonomische Theorie der Staatsformen Demokratie und Autokratie (Diktatur) Theorien des Reichtums und Wohlstands von Nationen Ökonomische Begründung von Staatsfunktionen: Theorie meritokratischer Güter Hybride Güter (im Kontext Staatsleistungen / Privatleistungen / Kollektivleistungen) Global Public Goods (inklusive Verteilungs- und Umverteilungstheorien) Kritische Analysen und alternative Konzepte (Mixed Goods, komplexe Güter), auch Constitutional Economics Staatstheorien das „optimale“ Ausmaß der Produktion öffentlicher Güter „gerechte“ Finanzierung <p>Qualifikationsziele</p> <p>Ziel des Moduls ist eine Analyse von zentralen Fragen moderner Wohlfahrtsstaaten, ihrer Dynamik, ihrer Transformation.</p> <p>Die Studierenden lernen das Konzept einerseits differenziert, andererseits in seiner Bandbreite der Anwendungsmöglichkeiten kennen. Sie vertiefen ihr Verständnis über verschiedenen institutionelle Arrangements und deren jeweiliger Eignung zur Bereitstellung bestimmter Güter. Über die Auseinandersetzung mit der Problematik öffentlicher Güter vertiefen die Studierenden ihr Verständnis von den spezifischen Produktionsbedingungen und Entscheidungsstrukturen in den Arenen Markt und Staat. Ebenfalls wird durch die Auseinandersetzung die Sensibilität gegenüber der Legitimität staatlichen Handelns bzw. dessen Grenzen erhöht.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 243051 Public Goods			3	5
LV 243052 Advanced Economic Theories			3	5

Modul 24307 Staatsfinanzierung & Controlling				
MA	2.-3. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Präsentation Hausarbeit Klausur	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Rick Vogel	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul	
<p>Inhalte</p> <p>Das Modul führt in die Grundfragen der Finanzwissenschaft sowie des Controlling/Performance-Managements ein. Im Zentrum stehen dabei Themen wie bspw. Steuern, Haushaltstheorie, Finanzbeziehungen, verschiedene Formen des Controllings und Performanzmanagement.</p> <ul style="list-style-type: none"> Steuern, Beiträge und Abgaben Haushaltstheorie und Budgetentscheidung Finanzbeziehungen (Finanzföderalismus) Staatsverschuldung, Debt Management Controlling, Performance-Management/Measurement <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> sollen die Theorie öffentlicher Finanzwissenschaft (Public Finance) kennenlernen sollen Grundkonzepte der Public Choice Theory (Neue ökonomische Politik) erarbeiten erhalten einen fundierten Einblick in die Instrumente des Controllings und lernen diese in Praxisbeispielen anzuwenden; erwerben grundlegende Kenntnisse über verschiedene Performance Management Systeme; erarbeiten ihre Kenntnisse im internationalen Staatenvergleich. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 243071 Finanzwissenschaft Haushaltstheorie Steuern			5	3
LV 243072 Controlling & Performance Management			5	3

Modul 24312 Verwaltungsinformatik				
MA	2.-3. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178
Lehrform		Seminar Übung		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		2 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Präsentation Hausarbeit		
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Jörn von Lucke		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundkenntnisse in Verwaltungsinformatik		
Verwendbarkeit des Moduls		Wahlpflichtmodul		
Inhalte				
<p>Die ehemals disziplinäre Grenzziehung zwischen Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Kultur weicht immer stärker auf, Interdisziplinarität gewinnt zunehmend an Bedeutung. Informations- und Kommunikationstechnologien als Treiber dieser Veränderungen besitzen in den managementorientierten Politik- und Verwaltungswissenschaften eine immer größere Relevanz. Um die aus dieser Entwicklung resultierenden neuen Herausforderungen zu verstehen und zu bewältigen, werden den Studierenden im vorliegenden Modul vertiefte Kenntnisse der Verwaltungsinformatik und der Wirtschaftsinformatik an Hand ausgewählter Bereiche des Einsatzes moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im öffentlichen Sektor vermittelt.</p> <p>Mit diesem Modul sollen die bereits vorhandenen Kenntnisse vertieft und das Verständnis neuer Technologien gestärkt werden. Ziel ist es, den Studenten die Relevanz und die Einsatzmöglichkeiten der Informationstechnologien für Verwaltungsmodernisierung, Organisation und Prozesse zu vermitteln.</p>				
Qualifikationsziele				
<p>Die Studenten erhalten Einblick in aktuelle Konzepte, Modelle und Werkzeuge der Verwaltungsinformatik, lernen Anwendungsmöglichkeiten im politischen Bereich und im Verwaltungskontext kennen. So sollen sie in die Lage versetzt werden, strategische Entscheidungen zum Einsatz neuartiger Technologien vorzubereiten und zu treffen. Die Programmierung von Rechnern und Rechnernetzen ist kein Bestandteil des Moduls.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 243121 Electronic Government			5	3
LV 243122 Aktuelle Trends der Verwaltungsinformatik			5	3
LV 243141 Electronic Business und die neue offene Wirtschaft			5	3
LV 243142 Soziale Medien und die neue Medienlandschaft			5	3

Modul 24349 Aktuelle Fragen aus PAIR					
MA IS	2.-3. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178	
Lehrform			Seminar Übung		
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen			Hausarbeit Präsentation		
Prüfungsumfang bzw. -dauer					
Modulverantwortlicher			Prof. Dr. Eckhard Schröter		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR		
<p>Inhalte: Das Modul greift aktuelle in den Medien und der Wissenschaft behandelte Fragen, Themen und Problemstellungen zu Politics, Administration & International Relations auf und gibt den Studierenden Gelegenheit, in Diskurs und Debatte eigene Vorstellungen von Problemkonstitution und möglichen Problemlösungen zu entwickeln. Dabei können semesterweise Schwerpunktthemen behandelt werden.</p> <p>Qualifikationsziele: Die besondere Bedeutung des Moduls liegt darin, berufsqualifizierende Kompetenzen anhand aktueller Problemstellungen herauszustellen und zu entwickeln. Beabsichtigt ist die Verbindung zu relevanten Berufsfeldern.</p>					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 243491 Aktuelle Fragen aus PAIR 1				5	3
LV 243492 Aktuelle Fragen aus PAIR 2				5	3

Modul 90001 StudentStudy				
MA IS	2.-3. Semester	3 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178
Lehrform				
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit Präsentation	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlicher				
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
<p>Inhalte</p> <p>Das Modul dient dazu, in einer von den Studierenden mitverantwortlich organisierten Veranstaltung, die i.d.R. zwei Semester umfasst, aktuelle Themen, die nicht im Curriculum verankert sind, innerhalb der Wahlmöglichkeiten der Major Phase einbeziehen zu können. Das Modul ist somit ein Rahmen für die Ausgestaltung eines Seminars, dessen Inhalte, Lernziele, Formate, Dozenten und Prüfungsleistungen mit der Programmdirektion abgesprochen und organisiert werden.</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden lernen eigenverantwortlich Lehrveranstaltungen nach ihren eigenen Vorstellungen zu konzipieren und zu organisieren.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 900012 StudentStudy 1			5	3
LV 900012 StudentStudy 2			5	3

Modul 24352 Forschungsprojekt				
MA IS	2.-3. Semester	3 SWS	20 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/464
Lehrform			Projekt Kolloquium	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1-2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			<p>Wissenschaftlicher Bericht über das Forschungsprojekt in Form einer Hausarbeit oder eines wissenschaftlichen Papers (15 ECTS - ZU-Notenskala nach GSPO-BA)</p> <p>Teilnahme an Forschungskolloquium und Zwischenbericht über das Forschungsprojekt (5 ECTS – Note der Prüfungsleistung „Bestanden - Nicht Bestanden“)</p> <p>Schriftliche Prüfung [LV 113511] (10 ECTS - ZU-Notenskala nach GSPO-BA)</p>	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlicher				
Teilnahmevoraussetzungen			<p> Bewerbung auf ein Forschungsprojekt eines ZU-Lehrstuhls, Forschungsclusters, Forschungsverbunds oder Forschungscenters</p> <p> Die konkrete fachliche Voraussetzung ergeben sich dabei aus den jeweiligen Themenstellungen</p>	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
<p>Inhalte</p> <p>Das Modul „Forschungsprojekt“ richtet sich an Studierende mit einem ausgeprägten Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und forschungsorientierten Berufsfeldern. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit der betreuten und wissenschaftlich begleiteten Realisierung eines forschungsorientierten Projektes an einem ZU-Lehrstuhl, Forschungscluster, Forschungsverbund oder Forschungscenter. Im Zusammenhang mit diesem Projekt erstellen die Studierenden einen Bericht über ihr Forschungsprojekt in Form einer Hausarbeit oder eines wissenschaftlichen Papers. Bei dieser Ausarbeitung handelt es sich um eine eigenständig zu erarbeitende wissenschaftliche Leistung, bei der die Studierenden wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein konkretes Forschungsthema anwenden. Die Betreuung dieser Arbeit wird von einer ZU-Professur übernommen, mit der die Aufgabenstellung und die anzuwendenden Methoden abgestimmt, schriftlich festgehalten und der Anmeldung zum Humboldt Jahr beigelegt werden.</p> <p>Projektfortschritte, etwaige Probleme bei der Bearbeitung und Lösungsvorschläge werden in einem Studien begleitenden Forschungskolloquium diskutiert. Die zur Bearbeitung des Projektes erforderlichen Inhalte und Methoden werden im Rahmen eines Seminars vermittelt.</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Dieses Modul trainiert die Studierenden in selbstständigem Arbeiten und vermittelt Ihnen</p>				

fortgeschrittene Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten. Die Studierenden lernen, sich über ein Jahr hinweg mit einem Thema auf wissenschaftlichem Niveau zu befassen.		
Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 243521 Forschungskolloquium	5	3
LV 243522 Forschungsarbeit	15	

Modul 23350 Abschlussmodul					
MA IS	2. + 3. Semester	3 SWS	20 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/464	
Lehrform					
Veranstaltungstyp					
Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>					
Dauer					
1 Semester					
Angebotsturnus					
jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>					
Prüfungsleistungen					
Exposé Masterthesis					
Prüfungsumfang bzw. -dauer					
Modulverantwortlicher					
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls					
<p>Inhalte Das Modul dient der Vorbereitung auf die Master-Prüfung. Die Studierenden werden mit Standards wissenschaftlicher Arbeiten auf Master-Niveau vertraut gemacht und lernen ihre Masterthesis zu präsentieren und zu verteidigen.</p> <p>Qualifikationsziele Die Studierenden entwickeln eine eigenen Fragestellung und beantworten diese unter kritischer Reflexion der Theorien und Methoden der Politik-, Verwaltungswissenschaft und internationaler Beziehungen.</p>					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 233501 Masterkolloquium					3
Masterthesis				20	